

Allgemeine Informationen

Veranstalter

Prof. Dr. med. Christoph Alexiou
Oberarzt der HNO-Klinik des
Uni-Klinikums Erlangen,
Else Kröner-Fresenius-Stiftungsprofessor,
Leiter der Sektion für Experimentelle
Onkologie und Nanomedizin (SEON)

Sprachen

Deutsch/Englisch
unterstützt durch Simultandolmetscher

Anmeldung

Um Antwort wird gebeten bis
Freitag, 29.01.2016
per E-Mail: seon@uk-erlangen.de oder
per Fax: 09131 85-34808

Anreise

Mit dem Zug

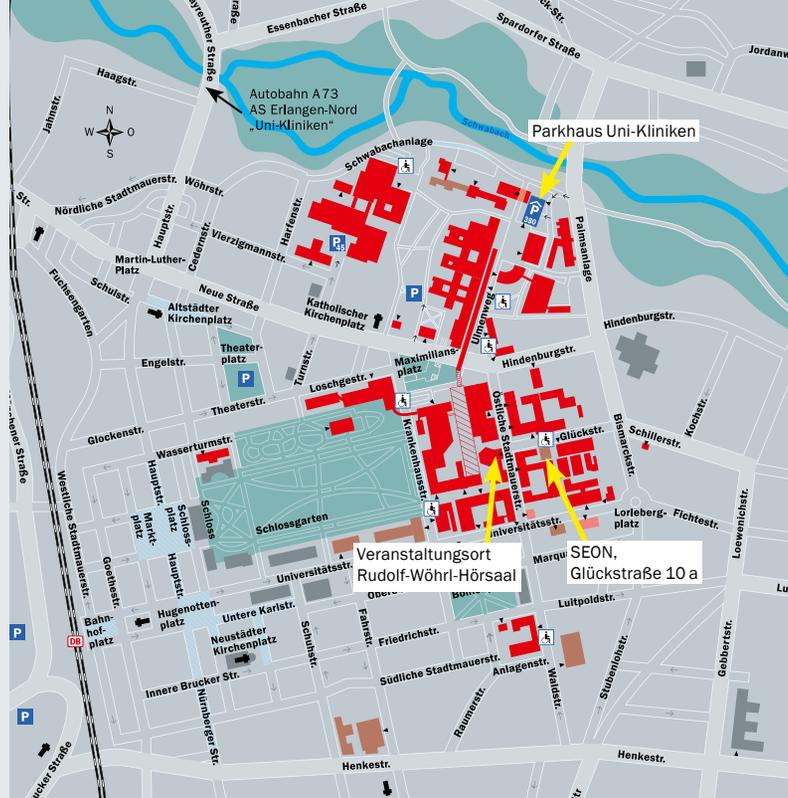
Vom Hauptbahnhof Erlangen sind es ca. zehn
Minuten Fußweg: Hugenottenplatz, Universitäts-
straße, Östliche Stadtmauerstraße

Parken

Theaterplatz (öffentlicher Parkplatz), Großpark-
platz Innenstadt (westlich des Bahnhofs)
und Parkhaus Uni-Kliniken an der Palmsanlage

Spendenkonto

Universitätsklinikum Erlangen
Stadt- und Kreissparkasse Erlangen
IBAN: DE69 7635 0000 0000 0620 00
BIC: BYLADEM1ERH
Verwendungszweck:
Nanomedizin Prof. Alexiou, Name und Adresse



Nanotoxikologie – Sicherheitsforschung für die Biomedizin und Auswirkungen auf die Umwelt

Freitag, 19. Februar 2016, 9.00 – 13.15 Uhr

Rudolf-Wöhr-Hörsaal,
Östliche Stadtmauerstr. 11, 91054 Erlangen

Hals-Nasen-Ohren-Klinik – Kopf- und Halschirurgie
Sektion für Experimentelle Onkologie
und Nanomedizin (SEON)



Hals-Nasen-Ohren-Klinik – Kopf- und Halschirurgie

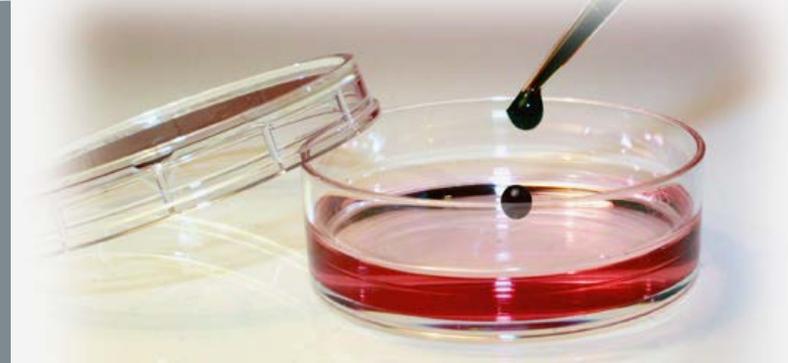
Direktor: Prof. Dr. med. Dr. h. c. Heinrich Iro

Sektion für Experimentelle Onkologie und Nanomedizin (SEON)

Leiter: Prof. Dr. med. Christoph Alexiou

Glückstr. 10 a, 91054 Erlangen
www.hno-klinik.uk-erlangen.de/seon-nanomedizin/

Tel.: 09131 85-33142
Fax: 09131 85-34808
seon@uk-erlangen.de



Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir bei der Bezeichnung von Personengruppen die männliche Form; selbstverständlich sind dabei die weiblichen Mitglieder eingeschlossen.

Herstellung: Uni-Klinikum Erlangen/Kommunikation, 91012 Erlangen

**Universitätsklinikum
Erlangen**



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Nanotechnologie gilt als Schlüsseltechnologie des 21. Jahrhunderts, wobei der Begriff „Nano“ aus dem Griechischen stammt und „Zwerg“ bedeutet. Durch die stark verkleinerte Partikelgröße kommt es bei Stoffen in Nanoform zu grundlegenden Änderungen der physikalisch-chemischen Eigenschaften. Da Nanopartikel bereits in vielen Alltagsprodukten (z. B. Kosmetika, Sonnenschutz, Textilien, Verpackungen) zu finden sind, ist es unumgänglich, dass Verbraucher damit in Kontakt kommen.

In der Medizin werden Nanopartikel u. a. auch erfolgreich für den gezielten Wirkstofftransport und die Bildgebung verwendet. Die Auswirkungen von Nanopartikeln auf Gesundheit und Umwelt sind derzeit weltweit Gegenstand intensiver Forschungsarbeiten.

Die Veranstaltung mit führenden Wissenschaftlern auf diesem Gebiet soll Ihnen einen Überblick über den aktuellen Forschungsstand der Nanotoxikologie geben und bietet die Möglichkeit, aktiv mit den Referenten zu diskutieren. Wir laden Sie zu dieser Veranstaltung sehr herzlich ein und freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Mit besten Grüßen



Prof. Dr. med. Christoph Alexiou
Oberarzt der Hals-Nasen-Ohren-Klinik –
Kopf- und Halschirurgie, EKFS-Stiftungsprofessor und Leiter der Sektion für Experimentelle Onkologie und Nanomedizin (SEON)



Prof. Dr. med. Dr. h. c. Heinrich Iro
Ärztlicher Direktor des Universitätsklinikums
Erlangen und Direktor der Hals-Nasen-Ohren-Klinik –
Kopf- und Halschirurgie

Programm

9.00 – 9.10 Uhr	Begrüßung und Einführung in das Thema Christoph Alexiou
9.10 – 9.20 Uhr	Grußwort Heinrich Iro
9.20 – 9.30 Uhr	Grußwort Otto Hünnerkopf
9.30 – 10.00 Uhr	Nanomaterialien für Medikamenten-transport: Chancen, Herausforderungen und gewonnene Erfahrungen Scott McNeil
10.00 – 10.30 Uhr	Interaktionen von kohlenstoffbasierten Nanomaterialien mit dem Immunsystem Bengt Fadeel
10.30 – 11.00 Uhr	Nanomaterialien an Barrieren: wie die physikalisch-chemischen Eigenschaften von Nanomaterialien die Translokationsrate bestimmen Peter Wick
11.00 – 11.15 Uhr	Das Projekt DaNa2.0 – gesichertes Wissen zur Toxikologie von synthetischen Nanomaterialien Christoph Steinbach
11.15 – 11.45 Uhr	Pause Buffet/Kaffeepause
11.45 – 12.15 Uhr	Das Europäische Nano-Charakterisierungslabor EU-NCL Klaus-Michael Weltring
12.15 – 12.45 Uhr	Eisenoxid-Nanopartikel: medizinische und umweltrelevante Anwendung – Strategien zur Bestimmung der Biokompatibilität Christina Janko
12.45 – 13.15 Uhr	Round Table und Diskussion Moderation: Christoph Alexiou
ca. 13.15 Uhr	Ende der Veranstaltung
Anschließend:	<ul style="list-style-type: none">■ Empfang mit Buffet im Hörsaal■ Posterausstellung im Foyer■ Besichtigung der Sektion für Experimentelle Onkologie und Nanomedizin (SEON), Glückstr. 10 a, 91054 Erlangen

Referenten

Prof. Dr. med. Christoph Alexiou
Oberarzt der HNO-Klinik, EKFS-Stiftungsprofessor, Leiter der Sektion für Experimentelle Onkologie und Nanomedizin (SEON), Uni-Klinikum Erlangen, Deutschland

Prof. Dr. Bengt Fadeel
Nanomedicine & Nanosafety Laboratory (NNL), Division of Molecular Toxicology, Institute of Environmental Medicine, Karolinska Institutet, Stockholm, Schweden

Dr. Otto Hünnerkopf, MdL
Stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz im Bayerischen Landtag, München, Deutschland

Prof. Dr. med. Dr. h. c. Heinrich Iro
Ärztlicher Direktor des Uni-Klinikums Erlangen und Direktor der HNO-Klinik, Erlangen, Deutschland

Dr. Christina Janko
HNO-Klinik, Bereichsleiterin Nanotoxikologie, Sektion für Experimentelle Onkologie und Nanomedizin (SEON), Uni-Klinikum Erlangen, Deutschland

Dr. Scott McNeil
Director of the Nanotechnology Characterization Laboratory (NCL), Frederick National Laboratory for Cancer Research, Leidos Biomedical Research, Inc., Frederick, Maryland, USA

Dr. Christoph Steinbach
DECHEMA, Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie e. V., Frankfurt a. M., Deutschland

Dr. Klaus-Michael Weltring
Wissenschaftlicher Leiter des Nano-Bioanalytik-Zentrums Münster, Deutschland

Dr. Peter Wick
Head of Laboratory for Particles-Biology Interactions, EMPA, Swiss Federal Laboratories for Material Science and Technology, St. Gallen, Schweiz